

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 108

Dienstag den 12. September 1876.

45. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Verkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift die einpallige Zeile über deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Unternewstetten,  
Gemeinde Kirchentirnberg  
Gerichtsbezirks Welzheim.

## Liegenschaftsverkauf.

In der Gantfache des Johannes Elsäßer, Bauers in Unter-Neustetten, kommt die vorhandene Liegenschaft, nämlich:

- Markung Unternewstetten:** Ein zweistödiges Wohnhaus mit Keller und Stallung an der Straße, Ein Wasch- und Badhaus, Eine zweistödicke Scheuer sammt Stallung, 23 Ar 67 Meter Gras- und Baumgarten, 5 Hektar 52 Ar 19 Meter Acker und Wiesen.
- Markung Fornsbad:** 97 Ar 9 Meter Acker, 95 Ar 94 Meter Wald, zusammen angeschlagen zu 8900 M.

am Montag den 2. Oktober d. J., Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause in Kirchentirnberg im öffentlichen Aufstreich zum Verkaufe, wozu Liebhaber, unbekannt mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden. Welzheim den 7. Sept. 1876.

K. Gerichtsnotariat.  
Löcher.

**Murrthal-Bahn.**  
K. Eisenbahnbauamt Badnang.  
**Bergebung von Bauarbeiten.**

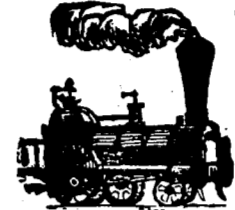
Die Herstellung der Einfriedigungen, Barrieren etc. sollen im Submissionsweg vergeben werden. Die einzelnen Arbeiten sind im Kostenvoranschlag wie folgt berechnet:

- 1) Grab- und Maurerarbeiten 94 M. 41 Pf.
- 2) Zimmerarbeiten 1709 M. 81 Pf.
- 3) Schmied- und Schlosser-Arbeit 94 M. 98 Pf.

zu 1899 M. 20 Pf. Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten werden eingeladen, den Kostenvoranschlag, Zeichnungen und das Bedingnißheft auf dem Bauamtsbureau einzusehen und ihre Offerte unter Anschluß von Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnissen schriftlich versiegelt spätestens bis

**Donnerstag den 14. Sept.,**  
Bormittags 10 Uhr,  
hier einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der eingelassenen Offerte stattfinden wird.  
Den 7. Septbr. 1876.  
K. Eisenbahnbauamt.  
M 511

Badnang.  
Nächsten Samstag den 16. d. M. gibts Kalk bei Ziegler Wieland.



## Murrthal-Bahn. Bau-Afford.

Mit höherer Ermächtigung wird die Herstellung von Zugjalousieläden an den Stationsgebäuden in Waiblingen, Winnenden und Badnang zur Submiffion ausgeschrieben.

Die Ueberschlagssummen betragen für	
Waiblingen	505 M. 21 Pf.
Winnenden	528 M. 59 Pf.
Badnang	590 M. 23 Pf.
Zus. 1624 M. 3 Pf.	

Pläne, Voranschläge und Bedingnißheft können bei dem Eisenbahnhochbau-bureau Waiblingen eingesehen werden. Affordliebhaber werden eingeladen, ihre Angebote, welche den Abstreich in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, schriftlich versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Zugjalousieläden“ spätestens bis

**Donnerstag den 14. Sept. 1876, Vormittags 11 1/2 Uhr,** bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, zu welcher Zeit die Submiffionsöffnung stattfindet, der die Bewerber anwohnen können.  
Waiblingen den 7. Septbr. 1876.

K. Eisenbahnhochbau-bureau  
v. Alberti.

## Badnang. Photographie.



Bei gegenwärtig schöner Jahreszeit empfehle ich mich einem werthen Publikum in Anfertigung von Photographien jeder Art,

sowohl von Personen als auch Landschaften u. s. w. Namentlich bin ich durch Anschaffung geeigneter Maschinen im Stande, größere Bilder bis zur Lebensgröße aufzunehmen, und lade Jedermann ein, solche in meinem Atelier einzusehen. Aufnahmen von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr bei jeder Witterung. Achtungsvoll

**Ed. Nädelin,**  
wohnhaft im Hause des Herrn Stadtbaumeisters Deufel, beim zukünftigen Bahnhof.

## Badnang. M o s t o b f t aus der Frankfurter Gegend,

ausgezeichnete Qualität, kann von 14 Tagen ab sowohl in Wagenladungen als auch in kleineren Quantitäten bezogen werden und steht Aufträgen hierauf entgegen

Louis Vogt.

Murrhardt.

## Kochöfen

## gußeiserne Herde

im Zimmer und außen heizbar,

samt Geschirre in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

F. A. Seeger,  
Marktplatz.

NB. Beschläge berechne zum Selbstkostenpreise und nehme alte Defen an Zahlung an Der Obige.

## Badnang. Schensfleisch

à 50 Pf. per Pfund bei Metzger Mayer.

## Neues Sauerkraut

ist wieder zu haben bei Karoline Einzig.

## Schönen Saatroggen

hat zu verkaufen G. Jung, Metzger.

## Fahhnen,

zweischgenbaumene, stets vorrätzig bei Z. Beck.

## Moss-Verkauf.

6 bis 8 Eimer Apfel- und Braubirnen-Moss verkauft Kronenwirth Kunz

## Neuen rafen M o f t

hat im Ausschank Restaurateur Fischer.

**Kunstmühle Murr.**  
2 bereits noch neue  
**Mosspressen**  
sowie eine noch in gutem Zustand befindliche  
**Futterschneidmaschine**  
steht dem Verkauf aus  
J. Sellen.

Badnang.  
Ca. 40 Ctr.  
**Saber- und Pinfelstroß**  
hat zu verkaufen  
Bäder Wahl.

Ein kräftiger  
**Lehrjunge**  
kann ebenfalls eintreten bei  
Obigem.

Neuschöenthal.  
Kommanden Montag den 11. ds. wird für Kunden **Wagfamen** geschlagen, dagegen fällt am nächsten Mittwoch das Schlagen der andern Delaaten aus.  
J. Knapp.

Badnang.  
**Ein braves Mädchen,**  
das sogleich eintreten könnte, sucht eine Stelle durch  
G. Heinz.

Badnang.  
**ERWINIA.**  
Sonntag den 10. d. Mts.  
Ausflug nach Winnenden Sammlung in der Schwane um 10 Uhr.  
Der Vorstand.

## Gegen Husten, Catarrhe etc. etc.

gibt es kein besseres, angenehmeres und sicheres Mittel, als der durch unzählige Anerkennungen von berühmten Aerzten und geneesenen Personen aller Stände ausgezeichnete rheinische

**Trauben-Brust-Honig,**  
welcher  
allein ähnt  
mit nebigem Fabriktempel  
in Flaschen à 1, 1 1/2, und  
3 M. käuflich in  
Badnang bei  
Julius Schmückle.

**Visitenkarten**  
werden billigst angefertigt von der  
Druckerei des Murrthalboten.



### Antliche Nachrichten.

\* Am 5. September wurde u. a. von der evangelischen Oberlehrerbehörde die zweite Schulfelle in Badnang, dem Schulmeister **F a u t h** daselbst, die dritte neuerrichtete Schulfelle in Waldenbuch, Bez. Mieningen, dem Schulmeister **K u m p f** in Siebersbach, Bez. Großaspach, die in Hofwälden, Bez. Kirchheim u. L., dem Schulmeister **W e i l e r** in Heiningen, Bez. Großaspach übertragen.

### Tagesereignisse.

#### Deutschland.

#### Württembergische Chronik.

\* Das geographische Gebiet, welches das Randvorterrain der 26. Division umgrent, sind im Norden die Ortshäfen Klein-Aspach, Allmersbach, Aletenau, Oppenweiler; im Westen Murr, Marbach, Erdmannshausen, Affalterbach; im Süden Neckarrens, Hohenacker, Winnenden; und im Osten Oberbräben, Ober- und Unter-Weißach, Heutensbach, Allmersbach. Den Mittelpunkt bilden Badnang und Winnenden. Das Fluggebiet der Murr nebst den Nebenflüssen wird beinahe ganz in dem Terrain liegen, wo nächster Tage, hoffen wir bei besserer Witterung als heute unsere Truppen ihren militärischen Übungen obliegen.

Stuttgart den 7. Sept. Herr Staatsminister v. Solther ist am Typhus erkrankt. Das heute ausgegebene Bulletin lautet: Die Nacht, durch häufiges Delirium, sehr bange. Schwäche im Zunehmen. — Gegenwärtig tagt hier der deutsche Apothekerverein.

Leipzig den 5. Sept. Der Kaiser ist Nachmittags 4 1/2 Uhr hier eingetroffen und am Bahnhofe von dem König von Sachsen und dem Großherzog von Weimar empfangen worden. Nach einer kurzen Begrüßungsrede des Bürgermeisters erfolgte der Einzug in die festlich geschmückte Stadt unter dem Geläute sämtlicher Glocken. Von der unzählbaren Volksmasse ward der Kaiser enthusiastisch begrüßt. Der Fremdenzufluß ist enorm.

### England.

\* Wegen den von den Türken verübten Grausamkeiten haben an verschied. Orten Meetings stattgefunden. Die Veranstalter eines Meetings zu Plymouth hatten vorher in einem Schreiben an Lord Derby ihr Bedauern über den Mangel einer pffizellen Erklärung ausgesprochen, daß der britische Botschafter in Konstantinopel Elliot wegen seines Verhaltens zur Untersuchung gezogen werden solle. Lord Derby antwortete hierauf, die Regierung werde nichts versäumen, um die volle Wahrheit zu erfahren, und sei bereit im Einverständnis mit den anderen Mächten diejenige Schritte zu thun, welche die Gerechtigkeit erheische.

### Türkei.

\* Die neuen Kämpfe um die Befestigungen an Morawauer lassen einen Erfolg auf der einen oder andern Seite noch nicht feststellen; jeder Theil will festgesetzt haben. So viel steht fest, daß Alexinas am 5. noch in den Händen der Serben war. Ein Angriff der Türken bei Klein Jvornik wurde von den Gegnern zurückgeschlagen. Am 6. Sept. haben nach amtl. Meldung aus Belgrad bei F a v o r hartnäckige Kämpfe stattgefunden. Die Türken sollen aus 3 Beschanungen hinausgeschlagen worden sein. Die Serben bemächtigten sich feindlicher Fahnen, Munition und Gewehre. In Belgrad kamen 2 russische Obersten und 80 Offiziere in Uniform, 200 Offiziere und niedere Militärchargen kamen einige Tage zuvor an. Russische Lazarethe, russisch Geld, russische Friedensvorschlüge, alles untereinander, dazu russisch Militär als strengte Neutralität.

Konstantinopel, 6. Sept. Von gut-unterrichteter Seite verlautet: Sawsiet Pascha theilte in einer vorläufigen Eröffnung den Botschaftern an der h. Hofe mit, dieselbe erachte eine Waffenruhe nicht in ihrem Interesse gelegen.

Agusa, 6. Sept. Die Türken drangen in Wjelo-pawlowisch, Duki und Bratonosic ein und verbrannten mehrere Dörfer. Von Gra-howo flüchteten montenegrinische Weiber mit ihren Kindern gegen das österreichische Fort Dragaly.

Konstantinopel, 6. Sept. Der Herzog von Edinburgh, bisher im Dienst auf der Flotte in der Ostsee, passirt morgen Konstantinopel, um sich nach der Krim zu begeben. Ein Theil der vor Alexinas befindlichen Truppen marschirt gegen das verhängte serbische Lager bei Deligrad, um den Serben im Falle der Räumung von Alexinas die Rückzugslinie abzuschneiden.

Die Ceremonie der Schwertumgürtung findet am 7. Sept. statt. Blaque Bey und Yobantscho Effendi haben dem Großvezier die Berichte über ihre Mission in Bulgarien vorgelegt.

### Handel, Gewerbe, Landwirthschaft.

\* Laut „L. Bg.“ kamen am 5. Vormittags 12 Original-Simmenthaler-Zuchtfarren, welche der Ludwigsburger landwirthschaftliche Verein durch eine Kommission im Simmenthal antauschen ließ, auf dortigem Bahnhof an und wurden dieselben sofort nach Eglosheim gebracht, wo sie in den Stallungen des Gutsaufes zum Döfen bis zu ihrem demnächstigen Verkauf zu sehen sein werden. Die Thiere seien sowohl nach Farbe als Körperform wirkliche Prachtexemplare, welche jeden Sachkennner und Freund der Landwirthschaft zu einem Ausflug nach Eglosheim veranlassen dürfte.

Badnang den 6. Sept. Weizen — M. — Pf. Dinkel 8 M. 36 Pf. Gerste — M. — Pf. Haber 8 M. 20 Pf.

Gewicht von einem Scheffel  
best mittel gering  
Dinkel: 160 Pfd. 158 Pfd. 146 Pfd.  
Haber: 162 Pfd. 160 Pfd. 156 Pfd.

Gottesdienste der Parochie Badnang  
am Sonntag den 10. Septbr.  
Feier des Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin.

Vormittags Predigt: Herr Dehan Kalkreuter.

Nachmittags Predigt: Herr Helfer Niethammer.

Filialgottesdienst in Unterschöenthal: Herr Helfer Niethammer.  
Hiezu Unterhaltungsblatt Nr. 37.

Sulzbach. Holz-Verkauf.

Aus den Gemeindevaubungen werden nächsten Mittwoch den 13. d. M., Vormitt. 10 Uhr: 597 Stück tannene Stämme mit 286 Festmeter und 167 Km. tannene Prügel verkauft. Sulzbach den 8. Sept. 1876. Schultheisenamt. Wenzel.

Westheim bei Hall. Pferde- und Wagen-Verkauf.

Wegen Verengung meines Geschäftes setze ich Folgendes dem Verkaufe aus: 3 Fuhrpferde, 8-10 Jahr alt, von fünf die Wahl sammt Geschirr, 1 Fohlen, Braun, 1 1/2 Jahre alt, 1 starker Bierpännerwagen mit eisernen Achsen, 1 dto. Zweispännerwagen mit eisernen Achsen, 1 dto. Zweispänner-Mühlwagen, noch neu, 1 dto. Zweispänner mit Holzachsen, 1 älter-s Bernerwägle. S. W. Schwarzkopf. Göppingen.

Anzeige.

Meinen werthen Kunden zeige hiemit an, daß ich kommenden Montag mich in Badnang befinden werde, und Fr. J. Würdter, Schlossermeister Aufträge für mich entgegennimmt.

Achtungsvoll G. F. Wöhler, Feilenbauer. Murrhardt.

Petschaften

mit 2 Buchstaben sind in jedem Namen vorrätzig und à 50 Pfg. per Stück mit Heft zu haben bei F. A. Seeger. Badnang.

Einen großen Regulirofen

und einen Weidinger'schen Ofen hat billig abzugeben Beck zur Adler-Apothek. Badnang.

Saber- und Pindelstroh

hat zu verkaufen Bäder Wahl. Ein kräftiger Lehrling

kann ebenfalls eintreten bei Obigem. Fornsbach.

Geld-Antrag.

Unterzeichneter hat gegen gefällige Sicherheit und 5 Proz. Verzinsung 7000 M. in einem oder mehreren Posten sogleich zum Ausleihen parat. Tobias Kronmüller.

Großaspach. Geschäfts-Empfehlung.

Mache die ergebente Anzeige, daß ich mich mit Heutigem als Sattler & Tapezier hier niedergelassen habe. Mein Lager und die Anfertigung von allen Fuhrgeschirren, Reifeartikeln, sowie sämtlichen in mein Fach einschlagenden Artikeln empfehle ich einem geehrten Publikum aufs Beste. Reparaturen werden schnell und billig besorgt. Freundlichen Zuspruch erwartend Achtungsvoll Wilhelm Müller, Sattler & Tapezier.

Großaspach. Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum hier und in der Nähe die ergebente Anzeige, daß ich mich hier als Holz- und Bein-Dreher niedergelassen habe. Zur Anfertigung von Galanteriewaaren, sowie sämtlicher in mein Fach einschlagenden Artikel empfehle ich mich aufs Beste. Reparaturen aller Art haben schnelle und billige Besorgung. Achtungsvoll J. Beck, Holz- & Beindreher.

Die Maschinenfabrik und Eisengießerei

von Jul. Wolf & Cie. in Heilbronn empfiehlt sich zur Lieferung von Eisenbahnbaugeräthschaften, als: Hebmachinen, transportable Drehkrabnen in den verschiedensten Größen, Komplette Rollwagen, Hartgussrollen, Achsen und Lager.

Lebensversicherungs- & Ersparnißbank in Stuttgart.

Versicherungsstand pr. Ende Dezbr. 1875 28281 Policen mit M. 102,607,000 —. Neue Aufnahmen v. 1. Jan. ult. Aug. 1876 2055 11,027,000 —. Vermögen der Versicherungsabtheilung ca. 21 Millionen Mark. Dividenden-Vertheilung pro 1. Juli 1876/77 M. 770,644 = 38 Prozent der Prämie. Die Tarifprämie vermindert sich dadurch bei lebenslänglicher Versicherung pro 1000 M. für eine Person v. 25 30 35 40 45 50 55 Jahren factisch auf M. 13,, 15,, 17,, 19,, 24,, 30,, 38,,. Aller Gewinn kommt ungeschmälert den Versicherten zu gut, und wird nach Maßgabe der Prämie vertheilt. Wenn nur eine Jahres-Prämie bezahlt, hat solche Anspruch auf Dividende. Läßt der Versicherte seine Dividende zur Verzinsung stehen, kann er in späterem Alter z. B. der 30jährige nach 22jährigem Anwachsen der Dividende mit den Zinsen derselben seine Prämie bezahlen.

Die Agenten:

Lehrer Fauth in Badnang. G. F. Molt in Oppenweiler. Apotheker Dieck in Sulzbach. Ferd. Nägele in Murrhardt. Herm. Binz in Winnenden. Post-Verwalter Hess in Waiblingen. Carl Richter in Marbach.

Frankfurt a. M. Gasthaus zum Nürnbergerhof.

Eingang Römerberg und Schnurgasse. Mittagstisch mit ein Glas Export Bier M. 1. 3 Pf. Restauration à la Carte. Billiges Logis empfiehlt Achtungsvoll Fr. Hieronymus.

Altkütte. Mehrere Jahrgänge alte Staatsanzeiger, ca. 60 Pf. schwer, werden am Donnerstag den 21. d. M., Mittags 11 Uhr an den Meißbietenden gegen Baarzahlung verkauft. Den 9. Sept. 1876. Schultheisenamt.

Schönen Saatroggen

hat zu verkaufen G. Jung, Metzger. Oppenweiler.

Geld-Antrag.

200 Mark Pfleggeld aus der Scheidungssache sind sogleich gegen gefällige Sicherheit auszulieihen von Gottlieb Pfizenmaier. Unterweissach.

Geld-Antrag.

300 M. Pfleggeld hat gegen gefällige Sicherheit zum Ausleihen parat J. Sanzenbacher, Badnang.

Ein tüchtiger Gypser kann bei gutem Lohn sofort eintreten bei Maler Rupp.

Wirthschaftsschild

sucht zu kaufen Wer? sagt die Redaktion.

Antliche Nachrichten. \* Unter dem 8. Sept. wurde die Schulpfelle in Hof- und Lembach, Bezirks-Schulinspektors Marbach, dem Schulmeister Stecher in Schönmünz übertragen.

Tagesereignisse. Deutschland.

Württembergische Chronik. Badnang den 9. Sept. Heute Mittag gegen 1 Uhr rückte das 1. Bataillon des 4. Infanterie-Reg. unter Trommelschlag, sowie die 7. und 8. Batterie des 2. Feldart. Reg. in unsere Stadt ein, um ihre Quartiere für heute und den morgenden Sonntag zu beziehen. Freisch und stramm marschirten die Truppe, die Helme mit Eichenlaub geschmückt, nach den anstrengenden Übungen des Vormittags, welche in dem Terrain bei Kirchberg a. d. M. und Kielingshausen stattfanden, heran, von Allen willkommen geheißen. Durch den Brigadeführer, der ebenfalls heute bei uns eintraf, bekamen wir des Nachmittags die Regimentsmusik, welche in Großaspach Quartier hat, zu hören. Interessant ist der Besuch eines Divats, wie solches heute bei Großaspach vom 2. Bat. obigen Regiments zu sehen war. So viel wir hören, werden sich die Detachementsübungen am Montag von Großaspach gegen Strümpfelbach verbreiten und nächsten Dienstag bis Sulzbach hinziehen. Auch für den Laten wird sich gewiß vieles Interessante bei diesen Übungen finden lassen.

Badnang den 11. Sept. An der kirchlichen Feier des Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin am gestrigen Sonntag nahm eine Abtheilung des hier in Quartier gelegenen 1. Bat. des 4. Inf.-Reg. mit der Mehrzahl der Offiziere Theil. Die weitere Feierlichkeit bestand aus einer Reunion mit Langunterhaltung durch die Kapelle des 4. Inf.-Reg. am Abend im Schwanenpale, welche sowohl von den Herrn Offizieren wie von Civil zahlreichem Besuch hatte. Der Toast auf die erhabene Landesmutter, von Herrn Oberamtmann Drecher ausgebracht, fand freudigen Wiederhall bei allen Anwesenden, wie überhaupt die Stimmung eine durchaus fröhliche und heitere war.

L. Sahn, Messerschmid, Kirchstraße Nr. 111, Ludwigsburg hinter der Stadtkirche empfiehlt Metzgermesser in allen Größen, vorzüglichste Qualität. Metzgerstäbte unter Garantie. Für Wiederverkäufer Rabatt. (72430)

Geld-Gesuch.

2400 Mark werden gegen Pfandsicherheit und Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Von wem? sagt die Redaktion d. Bl.

Allen Kranken, welche in kürzester Zeit durch ein tausendfach bewährtes, rationelles Heilverfahren von ihren Leiden befreit sein möchten, kann die Lektüre des berühmten, bereits in 60. Auflage erschienenen, 500 Seiten starken Buches: „Dr. Airy's Naturheilmethode“ nicht dringend genug empfohlen werden. Preis 1 Mark, zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einfindung von 10 Briefmarken à 10 Pfg. auch direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig. Die in dem Buche abgedruckten zahlreichen glänzenden Atteste bürgen dafür, daß Niemand dies illustrierte Werk unberücksichtigt aus der Hand legen wird. Thatfachen beweisen!

Lab- & Retourfcheine stets vorrätzig in der Druckerei des Murrthalboten.

Badnang. Anzeige.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich bis nächsten Mittwoch den 13. Sept. mit einer Parthie großer schöner norddeutscher Schweine im Gasthaus z. Ochsen hier anwesend bin und setze solche zu äußerst billigen Preisen dem Verkauf aus. Friedrich Schlör aus Rünzelsau.

Rechnungen in Quartformat sind zu haben in der Druckerei des Murrthalboten.

Dem N. L. entnehmen wir, daß die große Parade vor dem Kaiser am 22. Sept. voraussichtlich um 10 Uhr Vormittags auf dem Felde zwischen Ludwigsburg und Pfüffelbühl stattfinden wird. Der Paradeplatz soll von der Station Kornwestheim aus am leichtesten zu erreichen sein. Das Armeekorpsmandör über gegen einen markirten Feind am 23. soll um 9 Uhr früh beginnen und zwischen Ludwigsburg und Bietigheim stattfinden. Vom Höhenasperg aus kann man das Ganze leicht übersehen. Wird auch an Zuschauer von dort aus dann nicht fehlen. — Der Empfang des Kaisers, der am 21. Nachmittags 4 Uhr in Stuttgart eintreffen wird, soll großartig werden. Vom Bahnhof bis zum Schlosse werden die Korporationen und Vereine mit Emblemen Spalier bilden und auf 5 Uhr soll eine Rundfahrt des Kaisers in der Stadt angekrebt werden. Eine Triumpfsorte würde beim Bazar errichtet und die Königsstraße aufwärts mit Flaggenstöcken besetzt werden, welche mit Gurlanden verbunden sind. 1000 Festjungfrauen, links und rechts der Straße in Doppelreihen aufgestellt, werden unserem geliebten Kaiser zeigen, was Schwaben an solchen Juwelen besitzt. Das Fest wird am Abend in einem großartigen Fackelzug seinen Abschluß finden. Hoffen wir, daß das sprichwörtliche Kaiserwetter der Residenz das Fest gelingen läßt.

In Stuttgart hat sich nach dem N. L. in einem Hause der Gichtstraße ein Soldat der dortigen Garnison, ein von Stuttgart gebürtiger 17 Jahre alter Musiker A., mittelst Erschießens den Tod gegeben. Eslingen, 7. Sept. In der verfloffenen Nacht ereignete sich hier ein bedauerlicher Unglücksfall. Eine Frau ließ gestern durch ihren

